



An den günstigen Leser.

Sünstiger lieber Leser / man solte wol heutiges
tags solche Leute finden / welche gleichsam sich
darüber entrüsten / wenn sie sehē oder hören / dz
in diesem vnserm vereMartis seculo, nit allein
so vielerhand Kriegsbücher durch den Druck werden
an tag gegeben / sondern auch wol gar Kriegsschulē wer-
den auffgerichtet. Beweisen aber hiemit ire Unwissen-
heit vnd Unverstandt in weltlichem Lauff / vnd täglicher
Nothturfft. Dann solches nit darumb geschiehet / dz man
so grossen Lust vnd gefallen zum Krieg habe / als welcher
allerhand Jammer / Not / vnd Elend mit sich bringt / wie
er dan auch von Gott als eine sonderliche Straff in Län-
der vnd Stätte geschickt wirdt: Sondern zu dem ende /
dz man in vorfallender nothturfft eine Instruction vnd
anleitung habe / darnach man sich könne richten. Bene-
ben dem daß ein guter vnd erfahrner Kriegsmann / auch
in der Warheit ein Friedensman ist: Vnd wo man keine
gute Kriegsleut hat / kan man sich auch keines Friedens
getrösten / sondern hat man sich sonderlich in diesen zeitē
allerhand trangsals vnd anlauffs des Feinds zubefahrē.
So ist es auch fern / daß Gott an solchen Leuten solte
ein mißgefallen haben / die weil er ia noch auff den heuti-
gen